
Das VW-Museum ruft die „Bulli-Republik“ aus

Das Automuseum von Volkswagen rückt in diesem Jahr Transporter und Allrad-Fahrzeuge in den Blickpunkt. Am 18. März startet in Wolfsburg die Ausstellung „70 Jahre Bulli-Republik“. In der zweiten Jahreshälfte stehen Allradfahrzeuge aus dem Volkswagen-Konzern im Fokus. Im vergangenen Jahr besuchten 26.358 Menschen die Autoschau am Mittellandkanal. Großer Beliebtheit erfreute sich die Ausstellung über den Generationswechsel vom Käfer zum Golf. Der Übergang sei keinesfalls eine gerade Linie, sondern ein geschlungener Pfad gewesen, stellte Museumsleiter Eberhard Kittler fest. Erfreut ist er über das Interesse der jungen Generation an klassischen Autos: „Ein Drittel aller Besucher ist unter 30 Jahre.“ (ampnet/blb)

Bilder zum Artikel



Automuseum Volkswagen: Ausstellung „Generationswechsel“.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Ausstellung „Generationswechsel“ im Automuseum Volkswagen (von links): Eberhard Kittler (Vorstand Stiftung Automuseum), Michael Willmann (ehemaliger Motorenentwickler) und Martin Gebhardt (Vorsitzender des Freundeskreises Automuseum Volkswagen).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Automuseum Volkswagen: Ausstellung „Generationswechsel“.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Ducati-Sonderausstellung im Automuseum Volkswagen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen